

Inhalt

Vorwort

7

Ludwig M. Eichinger (Mannheim)
Aichinger, Gottsched und das Süddeutsche

9

Richard Reutner (Wien/Zagreb)
Die Anfänge dialektologischer Feldforschung auf dem Gebiet des
heutigen Österreich

23

Peter Ernst (Wien)
Bloomfield und die deutsche Dialektologie seiner Zeit

49

Larissa Naiditsch (Jerusalem)
Viktor Maksimovič Schirmunski – Germanist und Mundartforscher

55

Larissa Naiditsch, Natalija Svetozarova
(Jerusalem, St. Petersburg)
Lev Rafailovič Zinder – Germanist, Phonologe, Phonetiker

75

Manfred Michael Glauninger (Wien)
Claus Jürgen Hutterer und die „Dialektologie der Zukunft“

85

Eveline Wandl-Vogt (Wien)

...wie man ein Jahrhundertprojekt zeitgemäß hält:
Datenbankgestützte Dialektlexikografie am Institut für
Österreichische Dialekt- und Namenlexika (I DINAMLEX)

93

Velimir Piškorec, Slađan Turković (Zagreb)

Germanistische Linguistik in Kroatien:

eine Bestandsaufnahme

113

Vorwort

Die Wissenschaftsgeschichte der Linguistik scheint noch immer ein Stiefkind der Forschung und Lehre zu sein, zumindest im Bereich der Germanistischen Sprachwissenschaft. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die „Internationale Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen“ (IGDD) auf ihrem Zweiten Kongress vom 20. bis 23. September 2006 in Wien diesem Thema eine eigene Sektion gewidmet hat.

Es ist mir eine große Freude und Ehre, in diesem Band die Vorträge dieser Sektion, die ich leiten durfte, versammeln zu können. Der von Andreas Gardt (Kassel) für die Sektion „Wissenschaftsgeschichte“ vorgesehene Vortrag „Mundart und Dialekt in der Sprachreflexion des 17. und 18. Jahrhunderts“ wurde allerdings als Plenarvortrag gehalten und ist im Sammelband der Tagung veröffentlicht: Ernst, Peter / Patocka, Franz (Hgg.): Dialektgeographie der Zukunft. Akten des 2. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen (IGDD) am Institut für Germanistik der Universität Wien. 20. bis 23. September 2006 (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beihefte). Wiesbaden. S. 293–308. Zusätzlich zu den Vorträgen sind die Beiträge von Velimir Piškorec und Slađan Turkovic sowie Eveline Wandl-Vogt aufgenommen worden. Die Beiträge sind chronologisch nach dem dargestellten Inhalt gereiht.

Ich danke allen Autorinnen und Autoren sowie Dr. Michael Ritter vom Praesens Verlag Wien für die äußerst angenehme Zusammenarbeit. Besondere Verdienste um das Lektorat des Bandes hat sich Frau Mag. Cornelia Hain erworben.

Wien, im Sommer 2008

Peter Ernst